

PROFEX SZAKNYELVI VIZSGA

C1 (felsőfok) – német nyelv
Írásbeli
Íráskészség



vizsgázó sorszáma:

MINTATESZT

Írjon hivatalos levelet 200-250 szó terjedelemben. Ügyeljen a formai követelményekre, és térjen ki minden megadott szempontra úgy, hogy a levél egységes szöveget alkosson. Az irányítási szempontoknak nem megfelelő vizsgadolgozat értékelése: 0 pont.

A titkosítás érdekében saját neve helyett a megadott nevet használja. Elérhető pontszám: 15 pont.

Figyelem! A vizsga akkor lehet sikeres, ha a vizsgázó részegységéneként legalább 40%-ot teljesít.

Végző megoldásként csak a tintával írt változatot fogadjuk el.

MINTAMEGOLDÁS

RA. Maria/Markus Schadt
Bergstraße 23
63412 Stuttgart

Elisabeth Müller
Hauptstraße 44
66102 Karlsruhe
04.10. 2016

Betreff: Anfrage - Urlaubsanspruch bei Teilzeitarbeit

Sehr geehrte Frau Müller,

vielen Dank dafür, dass Sie uns Ihr Anliegen anvertrauen.

Ihre Anfrage möchte ich Ihnen auf Grundlage der angegebenen Informationen verbindlich wie folgt beantworten:

Die Urlaubsregelung, die Ihr Arbeitgeber trifft, ist aus mehreren Gründen nicht haltbar. Nach dem Bundesurlaubsgesetz bemisst sich der Urlaub stets nach Tagen, die jemand arbeitet, nie nach Stunden.

Aber nicht nur dagegen verstößt die Regelung des Arbeitgebers. Zum einen verstößt sie gegen Paragraph 4 Teilzeit- und Befristungsgesetz.

§ 4 Verbot der Diskriminierung

(1) Ein teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer darf wegen der Teilzeitarbeit nicht schlechter behandelt werden als ein vergleichbarer vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer, es sei denn, dass sachliche Gründe eine unterschiedliche Behandlung rechtfertigen. Einem teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ist Arbeitsentgelt oder eine andere teilbare geldwerte Leistung mindestens in dem Umfang zu gewähren, der dem Anteil seiner Arbeitszeit an der Arbeitszeit eines vergleichbaren vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers entspricht.

Ein Verstoß dagegen ist stets auch ein Fall der mittelbaren Frauendiskriminierung, da es ja meist Frauen sind, die in Teilzeit arbeiten.

Zum anderen liegt ein Verstoß gegen den arbeitsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatz vor. Dies wegen Ungleichbehandlung mit den in Vollzeit arbeitenden Kollegen, aber auch mit den Kollegen, die ebenfalls in Teilzeit arbeiten. Dieser Grundsatz besagt, dass niemand willkürlich besser oder schlechter gestellt werden soll, als seine Kollegen.

Der Urlaub steht Ihnen daher in gleichem Maße, wie Ihren Kollegen zu.

Ich hoffe, Ihre Frage verständlich beantwortet zu haben und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen
Maria Schadt
Fachanwältin für Arbeitsrecht

(Szószám: 257)